



Seit zehn Jahren unterstützt DB Schenker Logistics Mercedes-Benz Vans im SKD-Export

Seit zehn Jahren unterstützt DB Schenker Logistics Mercedes-Benz Vans im SKD-Export. DB Schenker steht für die Verschlingung automobiler Supply Chains. Optimaler Cargo-Mix in High-Cube-Containern (Frankfurt am Main/Düsseldorf, 7. Dezember 2012) Jubiläum bei DB Schenker Logistics in Düsseldorf: Seit zehn Jahren bereitet Deutschlands führender Dienstleister für integrierte Logistik den Sprinter von Mercedes-Benz für den Export in die USA vor. Allein 12.000 Container mit dem beliebten Automodell macht DB Schenker jährlich für die Beförderung per Schiff in die USA transportfertig. Mercedes-Benz Vans setzt hier auf den Semi-knocked-down-Prozess (SKD). Die neuen Fahrzeuge gelangen per Tieflader direkt aus dem Mercedes-Benz Werk Düsseldorf zur Zerlegung in das Logistikzentrum der Schenker Deutschland AG im Düsseldorfer Containerhafen. "Für den rund 6.000 Kilometer langen Weg auf dem Meer müssen die zerlegten Sprinterkarossen und -teile vor Wind und Wetter geschützt werden. Daher machen wir sie in individueller handwerklicher Arbeit seefest", betont Michael Funke, Leiter Logistik in der DB Schenker-Geschäftsstelle Düsseldorf. Um den sicheren Transport der Fahrzeuge zu gewährleisten und sie auch unter Deck befördern zu können, entfernen die Logistikexperten alle Gefahrgutteile: Sie bauen Batterien aus und liefern sie zurück an das Werk, lassen Hydrauliköle, Treibstoff und Motorenöle ab, fangen sie auf und entsorgen sie fachgerecht. Erst wenn alle Anschlussteile mit Kunststoffbuchsen sicher verschlossen sind, verstauen die Logistiker die Fahrzeugteile in einem optimalen Cargo-Mix in den Containern: Zwei Fahrzeugkarossen - im Idealfall eine Kurzversion zusammen mit einer Mittel- oder Langversion - verlädt die Schenker Deutschland AG in einem fahrzeughohen 45' High-Cube-Container. Die reibungslose Seefracht ergänzt die logistischen Leistungen: Ohne den zusätzlichen Einsatz von Lkw gelangt die Ladung mit einem Containerstapler direkt zur Containerbrücke im Rheinhafen, die sie auf das Binnenschiff setzt. Über den Rhein erreichen die Container Rotterdam, wo sie von der Daimler AG auf Hochsee-Containerschiffe verfrachtet werden. In den USA angekommen, übernehmen die amerikanischen Kollegen von DB Schenker die Importverzollung. Der Aufbau und die Fertigstellung der Fahrzeuge erfolgt schließlich bei Daimler Vans Manufacturing in Charleston, South Carolina. "Als Partner der Automobil- und Zulieferindustrie haben wir den Anspruch, eine Verschlingung der gesamten Supply Chain über den Zyklus eines Automobils zu erzielen - von der Produktionsversorgung bis hin zum Recycling", betont Ralf Beyel, Leiter der Region West der Schenker Deutschland AG. Herausgeber: Schenker Deutschland AG. Langer Kornweg 34 E, 65451 Kelsterbach. Verantwortlich für den Inhalt: A. Josef Lederer. Schenker Deutschland AG. Josef Lederer. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Telefon: +49 (0)6107 74-452. Telefax: +49 (0)6107 74-199. josef.lederer@dbschenker.com.  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=516815 width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.